

Biogen Specific Teaching Material

Puffer- und Mediovorbereitung - So bereiten Sie eine Lösung vor





Fragen & Antworten

1. Wie nennt man einen Stoff, der Wasser nicht "mag"?

Puffer- und Mediovorbereitung - So bereiten Sie eine Lösung vor

1. Ein Stoff, der kein Wasser "mag", ist hydrophob.

2. Eine Substanz, die sowohl hydrophile als auch hydrophobe Anteile hat und sowohl im Wasser löslich als auch hydrophob ist, wird genannt.

2. Eine Substanz, die sowohl hydrophile als auch hydrophobe Anteile hat und sowohl in Wasser löslich als auch hydrophob ist, wird amphiphil genannt.

3. Was ist eine Lösung in einem pharmazeutischen Kontext?



3. Wenn ein Lösemittel, in das eine oder mehrere Komponenten hinzugefügt werden, vollständig gelöst sind.

4. Was geschieht, wenn Verbindungen mit einer höheren Dichte als die von Wasser zu Wasser hinzugefügt werden?

4. Die Dichte nimmt zu.

5. "M", das die Molzahl des gelösten Stoffes pro Liter Lösung ausdrückt, steht für welches Wort?

5. "M" steht für Molarität.

6. Wie nennt man es, wenn ein gelöster Stoff unlöslich im Lösemittel vorliegt?

6. Es handelt sich um eine Suspension.

7. Bei der Herstellung einer 1M-NaCl-Lösung wird in welchem Schritt ein kleines Volumen destilliertes, deionisiertes Wasser hinzugefügt?

7. Wir fügen in Schritt 3 ein kleines Volumen destilliertes, deionisiertes Wasser hinzu.

8. Die Molarität (oder "M") wird in Litern des Lösemittels ausgedrückt. (Richtig oder falsch?)

8. Falsch. Es wird in Litern der Lösung ausgedrückt.

9. Wenn Medien und Puffer zu einem Lösemittel hinzugefügt werden, welche sind die einzigen Komponenten, die unlöslich bleiben?

9. Die Zellen sind die einzigen Bestandteile. (und bestimmte Bestandteile der Zellen.)

10. Definieren Sie die "Löslichkeit".

10. Die maximale Menge eines Stoffes, die in einem Lösemittel gelöst werden kann, bevor Stoff unlöslich zurückbleibt oder ausfällt.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

D-SCHULE – Ihre Sprachschule



D-SCHULE
Domenika Hüsler
info@d-schule.ch
+41 79 730 52 35